

EP-V-01-206 Kapitel 5: Voranbringen, was uns voranbringt: Innovation, Bildung und Kultur

Antragsteller*in: Tabea Rößner (Mainz KV)
Status: Behandelt

Änderungsantrag zu EP-V-01

Von Zeile 206 bis 211:

~~Gleichzeitig braucht es europäische Regeln für soziale Medien. Da sie eine neue digitale Öffentlichkeit geschaffen haben, können wir die Definition, was auf den Plattformen erlaubt ist und was nicht, nicht alleine den Betreiber*innen überlassen, sondern müssen dies politisch regeln. Bis heute ist völlig unklar, nach welchen Kriterien manche Algorithmen Inhalte anzeigen und wem was gezeigt wird.~~ Wir brauchen in Europa eine vielstimmige Öffentlichkeit, die einen lebendigen Eindruck von der gesellschaftlichen und kulturellen Vielfalt Europas vermittelt. Die Digitalisierung erlaubt Bürgerinnen und Bürgern, mit eigener Stimme an solchen Debatten teilzuhaben. Eine partizipative Medienöffentlichkeit trägt zur gesellschaftlichen Selbstverständigung bei. Gleichzeitig können wir die Definition dessen, was auf den Plattformen erlaubt ist und was nicht, nicht alleine den Betreiber*innen überlassen, sondern müssen dies politisch regeln. Zudem ist bis heute völlig unklar, nach welchen Kriterien Algorithmen bestimmte Inhalte wem und warum anzeigen . Das ist intransparent und verhindert einen selbstbestimmten Umgang mit dem Internet.

Begründung

Das Ziel der Schaffung einer europäischen Öffentlichkeit, um zum Zusammenwachsen Europas beizutragen, deutlicher hervorheben. Notwendigkeit der Regulierung von alorithmischen Entscheidungsprozessen auf Plattformen unterstreichen.

weitere Antragsteller*innen

Bernd Christmann (Birkenfeld KV); Michaela Jubelius (Mayen-Koblenz KV); Patrick Zwiernik (Koblenz KV); David Profit (Alzey-Worms KV); Irmgard Münch-Weinmann (Speyer KV); Norbert Schmitt (Mainz KV); Marcel Kühle (Mainz KV); Leo Neydek (Rhein-Lahn KV); Claudia Laux (Bernkastel-Wittlich KV); Klaus Ernst Paul Puchstein (Ahrweiler KV); Rupert Röder (Mainz KV); Stefan Boxler (Bad Kreuznach KV); Christian Viering (Mainz KV); Maurice Kuhn (Rhein-Pfalz KV); Roland Böse (Mainz-Bingen KV); Felix Schmidt (Zweibrücken KV); Klaus Christmann (Bad Dürkheim KV); Josef Winkler (Rhein-Lahn KV); Birgit Meyreis (Mayen-Koblenz KV); Jutta Paulus (Neustadt-Weinstraße KV); Martin Becker (Mainz KV); Julia Schmenk (Koblenz KV); Hans-Uwe Daumann (Ludwigshafen-Stadt KV)